

"Free Gaza" – Die Blockade durchbrechen!

Der israelische Überfall auf den Hilfskonvoi. Augenzeugen berichten.

mit **Matthias Jochheim**, 2. Vorsitzender der internationalen Ärztevereinigung IPPNW (D) und **Mario Damolin**, Heidelberger Journalist (berichtete für die FAZ vom Schiffskonvoi)

Mitte Mai waren Menschen aus 30 Ländern aufgebrochen, um die völkerrechtswidrige fast vollständige Abriegelung des Gazastreifens zu durchbrechen. Sechs Schiffe mit über 700 Passagieren an Bord führten zehntausend Tonnen von Hilfsgütern, Medikamenten, Werkzeugen, Baumaterialien bis hin zu Fertighäusern mit sich. Mit der Lieferung dringend benötigter Hilfsgüter wollten die TeilnehmerInnen zudem ein Zeichen der internationalen Solidarität mit der seit Jahren isolierten Bevölkerung setzen.



In den Morgenstunden des 31. Mai griff schwer bewaffnetes israelisches Militär den Schiffskonvoi in internationalen Gewässern an, kaperte die Schiffe und verschleppte sie in den israelischen Hafen Ashdod. 9 Mitglieder der Solidaritätsbewegung wurden dabei erschossen und Dutzende verletzt. Nicht nur der israelische Angriff sorgte weltweit für Empörung, auch die Blockade geriet international massiv in die Kritik. Zwei Wochen nach dem Angriff hat das israelische Kabinett daher eine leichte „Lockerung“ beschlossen. Die Blockade besteht faktisch jedoch fort und damit auch die katastrophale Lage der eingeschlossenen Bevölkerung.



Mit an Bord der angegriffenen Schiffe waren u.a. der Frankfurter Arzt Matthias Jochheim und der Heidelberger Journalist Mario Damolin. Sie werden schildern, wie sie den Überfall und die Verschleppung erlebten, werden auf die Rechtfertigungen Israels und seiner Unterstützer sowie deren Vorwürfe gegen die Organisatoren des Free Gaza Konvois eingehen und mit dem Publikum über weitere Handlungsmöglichkeiten diskutieren.

Matthias Jochheim ist stellvertretender Vorsitzender der deutschen Sektion der *Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges, Ärzte in sozialer Verantwortung e.V.* (IPPNW), und engagiert sich seit Jahren für eine friedliche Lösung des Nahost-Konflikts.

Mario Damolin war Redakteur der *Heidelberger Rundschau* und Mitbegründer/Redakteur der *Communale - Heidelberger Wochenzeitung*. Er ist Autor verschiedener Bücher und arbeitet seit 1991 als Produzent und Autor für öffentlich-rechtliche Fernsehsender.

Dienstag, 20. Juli 2010

19.30 Uhr | Volkshochschule · Bergheimer Str. 76 · Heidelberg | Eintritt 2,- €

Veranstalter: Palästina/Nahost-Initiative HD, Heidelberger Forum gegen Militarismus u. Krieg, VVN/BdA Heidelberg, Heidelberger Friedensratschlag, Werkstatt für Gewaltfreie Aktion Baden und Volkshochschule HD

